UNIVERSITÄT MANNHEIM
Philosophische Fakultät

Studienführer für den Studiengang B.A. Germanistik: Sprache, Literatur, Medien der Universität Mannheim

Dieser Studienführer ist ein Hilfsmittel zum besseren Verständnis der für Sie rechtlich verbindlichen Prüfungsordnung und bietet einen zusammenfassenden Überblick zum Studiengang „B.A. Germanistik: Sprache, Literatur, Medien“ des Seminars für Deutsche Philologie der Universität Mannheim. Beachten Sie deshalb bitte unbedingt Ihre rechtlich verbindliche Prüfungsordnung. Die vollständige Prüfungsordnung (PO 2019) finden Sie auf den Seiten des Studienbüros.

Inhalt

Inhalt 2

1. Information und Beratung 4

2. Aufbau des Studiums 4

   2.1. Teilnahmevoraussetzungen für einzelne Veranstaltungen 5

   2.2. Zu den Prüfungsarten 5

   2.3. Modulübersicht 6

   2.4. Modulbeschreibungen 7

   2.5. Studienverlaufsplan (ohne Auslandssemester) 9

   2.6. Studienverlaufsplan (mit Auslandssemester) 10

3. Orientierungsphase 12

4. Prüfungsanmeldung 12

5. Wiederholung von studienbegleitenden Prüfungsleistungen 12

6. Bachelorabschluss 12

7. Endnotenberechnung 13

Abkürzungsverzeichnis 13

Herzlich Willkommen an der Uni Mannheim!

Eine wichtige Sache vorab:

Sie haben sich für einen nicht alltäglichen und sehr abwechslungsreichen Studiengang entschieden und starten nun in einen neuen Lebensabschnitt. Viele von Ihnen werden denken: Endlich: Im Gegensatz zur Schule habe ich es jetzt in der Hand, wie präsent und aktiv ich werden möchte!

Das stimmt auch, und wir wollen Ihnen wirklich nicht gleich den Spaß verderben. Die Kunst wird allerdings darin liegen, die neu gewonnene Freiheit zu genießen, ohne wichtige Dinge zu verpassen, die im Studium zum Erfolg führen.

Ein zentraler Punkt ist hierbei Ihre Anwesenheit in den Veranstaltungen. Auch wenn nicht überall die Anwesenheit überprüft oder näher geregelt ist, wird generell die regelmäßige Präsenz und aktive Teilnahme an den Veranstaltungen erwartet. Die überwältigende Mehrheit der Kurse sieht den ständigen Austausch zwischen Lehrenden und Studierenden vor und lebt von der interessierten und informierten Beteiligung. Sie sollten sich gleich zu Beginn des Studiums aktiv einbringen und die Gelegenheit nutzen, mit Ihren Kommiliton:innen und Dozierenden ins Gespräch zu kommen.

An der Uni wird es Ihnen wohl meistens erspart bleiben, von Ihren Dozierenden einfach aufgerufen zu werden. Das ist auch gut so. Dies birgt allerdings die Gefahr, sich zurückzulehnen und die anderen machen zu lassen. Tun Sie das nicht: Es wäre nicht nur sehr schade, sondern würde Ihnen auch den Einstieg in die Wissenschaften unnötig erschweren. Stellen Sie Fragen, denken Sie weiter, stoßen Sie auf Widersprüche, hinterfragen Sie Aspekte und teilen Sie dies mit anderen. Gesunde Skepsis ist Teil einer gelungenen akademischen Karriere!

Dazu gehört aber auch Arbeit - und viel davon findet jenseits der Hörsäle statt. Es empfiehlt sich deshalb, bereits früh im Semester einen Plan zu erstellen, wie und wann Sie sich auf Ihre Prüfungen vorbereiten. Bei vielen Vorbereitungen können Sie Ihre Kräfte auch bündeln und in Teams zusammenarbeiten. Und wenn es mal nicht so laufen sollte und Sie Fragen haben, dann sind wir gerne für Sie da.

Wir wünschen Ihnen einen guten Start!

Ihr Studienberatungs-Team

1. Information und Beratung

Alle **Lehrveranstaltungen**, die Sie im Studium belegen müssen, finden Sie im „Studierendenportal" unter „Studienplaner".

Eine Anleitung zum Online-Anmeldeverfahren für die Lehrveranstaltungen finden Sie im Studierendenportal unter „Dokumentation und Hilfe" (für Studierende) > „Veranstaltungen belegen".

Bitte denken Sie daran, dass Sie sich für sämtliche Lehrveranstaltungen, die Sie im jeweiligen Semester belegen möchten, innerhalb der **Online-Anmeldefrist** (i.d.R. ein bis zwei Wochen VOR Vorlesungsbeginn) selbständig und eigenverantwortlich anmelden müssen. Sämtliche Lehrveranstaltungen werden nur mit ECTS-Punkten bzw. einer Note gewertet, wenn Sie sich zudem selbständig und eigenverantwortlich innerhalb der entsprechenden **Prüfungsfrist** (i.d.R. Mitte des Semesters) für die Prüfung anmelden und diese erfolgreich abschließen.

Neben den Informationsschriften auf der Homepage stehen Ihnen im Wesentlichen drei Beratungsstellen zur Verfügung: die Fachstudienberatung, die allgemeine Studienberatung und das Studienbüro.

Fachstudienberatung: Hier können Sie Fragen zur Studienplanung und -gestaltung klären und große und kleine Sorgen besprechen. Bei Bedarf können auch individuelle Termine angesetzt werden.

Sprechstunde: Montag, 10:00 - 11:00 Uhr; 17:15-18:00 Uhr und nach Vereinbarung

Dr. Sandra Beck, beck@uni-mannheim.de

Allgemeine Studienberatung: Das Studiengangsmanagement der Philosophischen Fakultät klärt mit Ihnen übergreifende Fragen u.a. zum Praktikum, Auslandssemester u.v.m.

Sprechstunde Dienstag und Mittwoch, 10:00 – 12:00 Uhr

Dr. Marilene Burkard und Dr. Angelika Konrad-Schineller, bachelor.phil@uni-mannheim.de

Studienbüro II: Fragen und Beratung zur Einschreibung, zur Prüfungsanmeldung, Notenverbuchung, Urlaubssemester.

Die vollständige und für Sie verbindliche Prüfungsordnung (PO) finden Sie auf den Seiten des Studienbüros. Achten Sie herbei unbedingt darauf, die für Sie geltende Prüfungsordnung mit dem entsprechenden Jahr Ihres Studienbeginns zu konsultieren. Nehmen Sie sich die Zeit, die Prüfungsordnung eingehend zu lesen und die für Sie relevanten Passagen zu markieren. Die o.g. Beratungsmöglichkeiten ersetzen dies nicht.

2. Aufbau des Studiums

Der BA-Studiengang setzt sich aus folgenden Modulen zusammen, die zu belegen sind:

- Basismodul Sprachwissenschaft
- Basismodul Literaturwissenschaft
- Aufbaumodul Sprache und Medien
- Aufbaumodul Literatur und Medien
- Modul Medien- und Kommunikationswissenschaft

- Modul Kulturwissenschaft
- Modul Medien- und Kulturpraxis
- Wahlmodul
- Praktikum
- Abschlussmodul

2.1. Teilnahmevoraussetzungen für einzelne Veranstaltungen

Zur Gewährleistung eines sinnvoll strukturierten Studienverlaufs ist die Abfolge der Lehrveranstaltungen verbindlich. Prüfungsleistungen in einer Lehrveranstaltung können nur dann erbracht werden, wenn die jeweiligen Voraussetzungen erfüllt sind. Grundsätzlich gilt: Zuerst werden die Einführungen besucht, dann die Proseminare und anschließend die Hauptseminare.

1. Im Basismodul Sprachwissenschaft ist die Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung im PS Sprachwissenschaft die vorangegangene Teilnahme an der VL + Tut Einführung in die Sprachwissenschaft.
2. Im Basismodul Literaturwissenschaft ist die Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung
    a. im PS Neuere deutsche Literatur die vorangegangene Teilnahme an der VL + Tut Einführung in die Literaturwissenschaft und
    b. im PS Ältere deutsche Literatur die vorangegangene Teilnahme am PS Einführung in die ältere deutsche Literatur und Sprache.
3. Im fachwissenschaftlichen Aufbaumodul „Sprache und Medien“ sind die bestandenen Prüfungen des Basismoduls Sprachwissenschaft Voraussetzung für die Zulassung zu den Prüfungen der Hauptseminare.
4. Im fachwissenschaftlichen Aufbaumodul „Literatur und Medien“ sind die bestandenen Prüfungen des Basismoduls Literaturwissenschaft Voraussetzung für die Zulassung zu den Prüfungen der Hauptseminare.
5. Im Modul Kulturwissenschaft ist die Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung in der VL + Tut Einführung in die Kulturwissenschaft, Tl. 2 die vorangegangene Teilnahme an der VL + Tut Einführung in die Kulturwissenschaft, Tl. 1.
6. Im Abschlussmodul ist die Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung Bachelorarbeit der Abschluss aller Basismodule.

2.2. Zu den Prüfungsarten

1. Die Prüfungs- bzw. Abschlussarten in der Modulübersicht sind wie folgt abgekürzt: H: Hausarbeit / K: Klausur / M: Mündliche Prüfung / P: Protokoll / PA: Praktische Aufgaben.
2. In den Hauptseminaren der beiden Module „Aufbaumodul Sprache und Medien“ und „Aufbaumodul Literatur und Medien“ können die Studierenden in der Regel zwischen einer Hausarbeit und einer mündlichen Prüfung wählen. In jeweils mindestens einem Hauptseminar der beiden Module „Aufbaumodul Sprache und Medien“ und „Aufbaumodul Literatur und Medien“ ist eine Hausarbeit anzufertigen.
3. Die Dauer der Klausuren beträgt 60 bzw. 90 Minuten, die Dauer der mündlichen Prüfungen in den Hauptseminaren 20 Minuten.

2.3. Modulübersicht

Folgende Module sind zu belegen:

Modulveranstaltungen	Prüfungsart	OP	ECTS
Basismodul Sprachwissenschaft			**13**
VL+Tut Einführung in die Sprachwissenschaft	K	Ja	8
PS Sprachwissenschaft	H		5
Basismodul Literaturwissenschaft			**24**
VL+Tut Einführung in die Literaturwissenschaft	K	Ja	8
PS Einführung in die ältere deutsche Literatur und Sprache	K		6
PS Neuere deutsche Literatur	H		5
PS Ältere deutsche Literatur	H		5
Aufbaumodul Sprache und Medien			**27**
HS Sprachwissenschaft	H *oder* M		8
HS Sprachwissenschaft	H *oder* M		8
HS Sprachwissenschaft	H *oder* M		8
VL Sprachwissenschaft	P *oder* K		3
Aufbaumodul Literatur und Medien			**30**
HS Neuere deutsche Literatur	H *oder* M		8
HS Neuere deutsche Literatur	H *oder* M		8
HS Ältere deutsche Literatur	H *oder* M		8
VL Neuere deutsche Literatur	P *oder* K		3
VL Ältere deutsche Literatur	P *oder* K		3
Modul Medien- und Kommunikationswissenschaft			**30**
VL+Tut Einführung (Medien- und Kommunikationswissenschaft)	K		8
VL+Tut Theorien	K		8
PS Mediensystem / Mediengeschichte	H *oder* M		6
VL Audiovisuelle Medien	K		4
VL Mediale Öffentlichkeit *oder* Rezeption und Wirkung *oder* Audiovisuelle Medien	K		4
Modul Kulturwissenschaft			**20-22**
VL+Tut Einführung in die Kulturwissenschaft, Tl. 1	K		5
VL+Tut Einführung in die Kulturwissenschaft, Tl. 2	K		5
VL/S aus dem Lehrangebot „Interdisziplinäre Kulturwissenschaft“	K / H		5/6
VL/S aus dem Lehrangebot „Interdisziplinäre Kulturwissenschaft“	K / H		5/6
Modul Medien- und Kulturpraxis			**6 ECTS**
Ü Medien- und Kulturpraxis	PA		3
Ü Medien- und Kulturpraxis	PA		3

Wahlmodul			**6 ECTS**
Option 1: Social Skills			
Ü Social Skills	PA		3
Ü Social Skills	PA		3

Option 2: Fachspezifische Vertiefung			
VL Sprachwissenschaft *oder* Ältere deutsche Literatur *oder* Neuere deutsche Literatur	P *oder* K		3
VL Sprachwissenschaft *oder* Ältere deutsche Literatur *oder* Neuere deutsche Literatur	P *oder* K		3

Modul Praktikum			**10**
Praktikum (mind. 6 Wochen)	Absolvierung, Bericht		10

Abschlussmodul			**14**
Schriftliche B.A.-Abschlussarbeit			10
Mündliche B.A.-Abschlussprüfung			4

Gesamtsumme ECTS-Punkte	180-182

2.4. Modulbeschreibungen

Das **Basismodul Sprachwissenschaft** besteht aus der (VL mit Tut) „Einführung in die Sprachwissenschaft" und einem sprachwissenschaftlichen Proseminar. Die Einführung schließt mit einer Klausur ab. Die Studierenden lernen Grundbegriffe der Sprachwissenschaft kennen und erwerben Grundwissen über Teilgebiete, Konzepte und Methoden der synchronen Linguistik. Im Proseminar, in dem exemplarische Fragestellungen der synchronen Sprachwissenschaft vertieft werden, muss eine Hausarbeit geschrieben werden. Die „Einführung in die Sprachwissenschaft" findet immer nur im HWS statt; Proseminare werden in jedem Semester angeboten. Die erfolgreiche Absolvierung der „Einführung in die Sprachwissenschaft" ist Voraussetzung für die Teilnahme an dem Proseminar.

Das **Basismodul Literaturwissenschaft** vermittelt literaturwissenschaftliches Orientierungswissen (Literaturgeschichte, Autoren, Gattungen, Modellanalysen) und bietet einen Überblick über zentrale wissenschaftliche Theorien und Methoden der älteren und neueren deutschen Literaturwissenschaft. Das Basismodul besteht aus der (VL mit Tut) „Einführung in die Literaturwissenschaft" (Klausur), der (PS) „Einführung in die ältere deutsche Literatur und Sprache" (Klausur) sowie einem Proseminar aus dem Bereich der Neueren deutschen Literatur und einem Proseminar aus dem Bereich der Älteren deutschen Literatur (jeweils Hausarbeit). Die „Einführung in die Literaturwissenschaft" findet immer nur im HWS, die „Einführung in die ältere deutsche Literatur und Sprache" nur im FSS statt. Die Proseminare in der Neueren deutschen Literatur werden in jedem Semester angeboten, Proseminare in der Älteren deutschen Literatur immer nur im HWS. Das Proseminar im Bereich der Neueren deutschen Literatur darf erst belegt werden, wenn vorher an der „Einführung in die Literaturwissenschaft" teilgenommen worden ist. Das Proseminar im Bereich der Älteren deutschen Literatur darf erst belegt werden, wenn das „PS Einführung in die ältere deutsche Literatur und Sprache" absolviert wurde.

Das **Aufbaumodul Sprache und Medien** umfasst drei Hauptseminare und eine Vorlesung der Sprachwissenschaft. Aufbauend auf den im Basismodul Sprachwissenschaft erworbenen Grundkenntnissen rücken in diesem Modul die Theorien und Methoden einer medienwissenschaftlich orientierten Sprachwissenschaft in den Mittelpunkt. Die Hauptseminare dürfen erst belegt werden, wenn die Prüfungen im Ba-

sismodul Sprachwissenschaft bestanden wurden. Die Vorlesung wird mit einer Klausur oder einem Protokoll abgeschlossen; in den Hauptseminaren haben die Studierenden in der Regel die Wahl zwischen einer Hausarbeit und einer mündlichen Prüfung. In mindestens einem Hauptseminar des Moduls „Aufbaumodul Sprache und Medien" ist eine Hausarbeit anzufertigen. Hauptseminare und Vorlesung werden in jedem Semester angeboten.

Das **Aufbaumodul Literatur und Medien** umfasst zwei Hauptseminare und eine Vorlesung aus dem Bereich der „Neueren deutschen Literatur" sowie ein Hauptseminar und eine Vorlesung aus dem Bereich der „Älteren deutschen Literatur". Aufbauend auf den im Basismodul erworbenen Grundkenntnissen rücken in diesem Modul die Theorien und Methoden einer medienwissenschaftlich orientierten Literaturwissenschaft in den Mittelpunkt. Die Hauptseminare dürfen erst belegt werden, wenn die Prüfungen im Basismodul Literaturwissenschaft bestanden wurden. Die Vorlesungen werden jeweils mit einer Klausur oder einem Protokoll abgeschlossen; in den Hauptseminaren haben die Studierenden in der Regel die Wahl zwischen einer Hausarbeit und einer mündlichen Prüfung. In mindestens einem Hauptseminar des Moduls „Aufbaumodul Literatur und Medien" ist eine Hausarbeit anzufertigen. Hauptseminare und Vorlesung in der Neueren deutschen Literatur werden in jedem Semester angeboten; die Vorlesung in der Älteren deutschen Literatur wird jeweils nur im HWS angeboten.

Das **Modul Medien- und Kommunikationswissenschaft** umfasst fünf Veranstaltungen des Instituts für „Medien- und Kommunikationswissenschaft". Zu belegen sind die Einführungen „VL+Tut Einführung (Medien- und Kommunikationswissenschaft)" und „VL+Tut Theorien", eine Vorlesung „Audiovisuelle Medien", ein Proseminar „Mediensystem / Mediengeschichte" sowie eine Vorlesung aus dem Bereich „Mediale Öffentlichkeit" oder „Rezeption und Wirkung" oder „Audiovisuelle Medien". Die Vorlesungen werden mit einer Klausur abgeschlossen. Im Proseminar können die Studierenden zwischen einer Hausarbeit und einer mündlichen Prüfung wählen. Die „Einführung in die Medien- und Kommunikationswissenschaft", das Proseminar „Mediensystem / Mediengeschichte" und die Vorlesungen „Mediale Öffentlichkeit" und „Rezeption und Wirkung" werden nur im HWS angeboten, die Vorlesungen „Theorien" und „Audiovisuelle Medien" nur im FSS.

Das **Modul Kulturwissenschaft** beleuchtet aus unterschiedlichen theoretischen Perspektiven den Kulturbegriff und bietet eine Einführung in unterschiedliche Ansätze kulturwissenschaftlichen Forschens. Das Modul besteht aus den beiden Teilen der „Einführung in die Kulturwissenschaft". Hier muss jeweils eine Klausur geschrieben werden; gegebenenfalls können Kurzreferate oder Protokolle hinzukommen. Der zweite Teil der Einführung setzt voraus, dass vorher der erste Teil absolviert worden ist. Beide Veranstaltungen finden nur im FSS statt, Teil I in den ersten sieben Wochen des Semesters, Teil II in den folgenden sieben Wochen. Beide Teile sollen nacheinander im gleichen Semester belegt werden.

Das **Modul Medien- und Kulturpraxis** besteht aus zwei Kursen, die in der Regel in den ersten drei Semestern besucht werden sollten. Vermittelt werden Grundkenntnisse des journalistischen Arbeitens sowie Einblicke in Tätigkeitsfelder aus den Bereichen Journalismus, elektronische Medien und Kulturvermittlung. Je nach Ausrichtung der einzelnen Kurse sind hier jeweils kleinere schriftliche Leistungen und / oder praktische Arbeiten zu erbringen. Kulturpraxis-Kurse werden in jedem Semester angeboten.

Im **Wahlmodul** können sich die Studierenden entscheiden zwischen **Option 1**, bestehend aus zwei Social Skills Übungen aus dem Angebot des Zentrums für Schlüsselqualifikationen (ZfS), und **Option 2**, einer fachspezifischen Vertiefung, im Umfang von zwei Vorlesungen im Bereich Sprachwissenschaft *oder* Ältere deutsche Literatur *oder* Neuere deutsche Literatur.

Das studienbegleitende (Vollzeit-)**Praktikum** muss mindestens sechs Wochen dauern. Als Prüfungsleistung ist ein Praktikumsbericht zu verfassen. Das Praktikum sollte nicht vor dem dritten Fachsemester absolviert werden. Eine Aufteilung des Praktikums in zwei Phasen ist nach der Prüfungsordnung zwar möglich, wird aber nicht empfohlen. Praktikumsangebote und Informationen zur Praktikumsanerkennung finden Sie auf der Homepage der Philosophischen Fakultät unter „Praxis und Berufseinstieg".

Das **Abschlussmodul** setzt sich zusammen aus der schriftlichen B.A.-Abschlussarbeit, die innerhalb von zehn Wochen angefertigt werden muss, und der mündlichen B.A.-Abschlussprüfung. Details zu diesem Thema finden Sie in der geltenden **Prüfungsordnung** sowie in der Datei „**Infoblatt Abschlussprüfung**" auf der Homepage der Philosophischen Fakultät (Rubrik „Studium" unter „B.A. Germanistik: Sprache, Literatur, Medien").

Den ausführlichen Modulkatalog für den „Bachelor Germanistik: Sprache, Literatur, Medien" finden Sie auf der Website der Philosophischen Fakultät.

2.5. Studienverlaufsplan (ohne Auslandssemester)

Der Studienverlaufsplan ist als Orientierungshilfe zu verstehen und zeigt einen möglichen Studienverlauf innerhalb der Regelstudienzeit von sechs Semestern. Im Hinblick auf einen sinnvollen Studienaufbau und auf die jeweiligen Teilnahmevoraussetzungen (s.o.) ist seine Beachtung in den drei ersten Fachsemestern dringend empfohlen. (Die beiden Übungen „Medien- und Kulturpraxis" können – entsprechend der übrigen Stundenplangestaltung – natürlich auch in anderen Fachsemestern absolviert werden.)

Veranstaltung	Modul	ECTS
1. Semester (HWS)		**27**
VL+Tut Einführung in die Literaturwissenschaft[HWS] (*OP-relevant*)	Basismodul Literaturwissenschaft	8
VL+Tut Einführung in die Sprachwissenschaft[HWS] (*OP-relevant*)	Basismodul Sprachwissenschaft	8
Ü Medien- und Kulturpraxis	Modul Medien- und Kulturpraxis	3
VL+Tut Einführung Medien- und Kommunikationswissenschaft[HWS]	Modul Medien- und Kommunikationswissenschaft	8
2. Semester (FSS)		**29**
PS Einführung in die ältere deutsche Literatur und Sprache[FSS] (4stündig)	Basismodul Literaturwissenschaft	6
PS Neuere deutsche Literatur *oder* PS Sprachwissenschaft	Basismodul Literaturwissenschaft Basismodul Sprachwissenschaft	5
VL+Tut Einführung in die Kulturwissenschaft, Teil 1[FSS] und Teil 2[FSS]	Modul Kulturwissenschaft	5+5
VL+Tut Theorien der MKW[FSS]	Modul Medien- und Kommunikationswissenschaft	8
3. Semester (HWS)		**26**
PS Neuere deutsche Literatur *oder* PS Sprachwissenschaft	Basismodul Literaturwissenschaft Basismodul Sprachwissenschaft	5
PS Ältere deutsche Literatur[HWS]	Basismodul Literaturwissenschaft	5
VL Neuere deutsche Literatur	Aufbaumodul Literatur und Medien	3
VL Sprachwissenschaft	Aufbaumodul Sprache und Medien	3
VL Mediale Öffentlichkeit[HWS] *oder* Rezeption und Wirkung[HWS] (*oder* Audiovisuelle Medien[FSS])	Modul Medien- und Kommunikationswissenschaft	4
PS Mediensystem/Mediengeschichte[HWS]	Modul Medien- und Kommunikationswissenschaft	6
4. Semester (FSS)		**28-29**
HS Sprachwissenschaft	Aufbaumodul Sprache und Medien	8
HS Neuere deutsche Literatur	Aufbaumodul Literatur und Medien	8
VL/S aus dem Lehrangebot „Interdisziplinäre Kulturwissenschaft"	Modul Kulturwissenschaft	5/6
Ü Medien- und Kulturpraxis	Modul Kulturwissenschaft	3

VL Audiovisuelle Medien[FSS]	Modul Medien- und Kommunikations-wissenschaft	4

B.A.-Praktikum (in der vorlesungsfreien Zeit)	Modul Praktikum	10

5. Semester (HWS)		27-28
VL Ältere Deutsche Literatur[HWS]	Aufbaumodul Literatur und Medien	3
VL/S aus dem Lehrangebot „Interdisziplinäre Kultur-wissenschaft“	Modul Kulturwissenschaft	5/6
HS Ältere deutsche Literatur	Aufbaumodul Literatur und Medien	8
HS Sprachwissenschaft	Aufbaumodul Sprache und Medien	8
Ü Social Skills oder VL Sprachwissenschaft *oder* VL Neuere deutsche Literatur *oder* VL Ältere deutsche Literatur[HWS]	Wahlmodul Option 1 *oder* Option 2	3

6. Semester (FSS)		**33**
HS Sprachwissenschaft	Aufbaumodul Sprache und Medien	8
HS Neuere deutsche Literatur	Aufbaumodul Literatur und Medien	8
Ü Social Skills *oder* VL Sprachwissenschaft *oder* VL Neuere deutsche Literatur *oder* VL Ältere deutsche Literatur[HWS]	Wahlmodul Option 1 *oder* Option 2	3
Bachelorarbeit	Abschlussmodul	10
Mündliche Prüfung im Abschlussmodul	Abschlussmodul	4

2.6. Studienverlaufsplan (mit Auslandssemester)

Wird ein Auslandssemester geplant, so sollte dieses für das 4. oder 5. Fachsemester vorgesehen werden (nicht für das Semester der Abschlussprüfung). Der Studienverlaufsplan muss entsprechend umgestaltet werden, wobei die Art der Umgestaltung unter anderem davon abhängt, ob und in welchem Umfang während des Auslandssemesters für den Studiengang „B.A. Germanistik: Sprache, Literatur, Medien“ relevante Studienleistungen erbracht werden. Solche Studienleistungen können insbesondere für die Veranstaltungen aus dem Lehrangebot „Interdisziplinäre Kulturwissenschaft“ im Modul „Kulturwissenschaft“ absolviert werden.

Eine Verlängerung des Studiums über die Regelstudienzeit hinaus ist durch ein Auslandssemester mithin nicht erforderlich, kann sich aber gleichwohl als sinnvoll erweisen. Die Planung eines Auslandssemesters sollte unbedingt frühzeitig erfolgen, und es sollte Rücksprache gehalten werden mit den zuständigen Studiengangsmanagerinnen der Philosophischen Fakultät. Ansprechpersonen finden Sie auf der Homepage der Philosophischen Fakultät.

Der hier vorgeschlagene Studienverlaufsplan geht davon aus, dass die Lehrveranstaltungen „VL/S aus dem Bereich der interdisziplinären Kulturwissenschaft“ im Modul „Kulturwissenschaft“ im Ausland absolviert werden.

Veranstaltung	Modul	ECTS
1. Semester (HWS)		**27**
VL+Tut Einführung in die Literaturwissenschaft[HWS] (*OP-relevant*)	Basismodul Literaturwissenschaft	8
VL+Tut Einführung in die Sprachwissenschaft[HWS] (*OP-relevant*)	Basismodul Sprachwissenschaft	8
Ü Medien- und Kulturpraxis	Modul Medien- und Kulturpraxis	3
VL+Tut Einführung Medien- und Kommunikations-wissenschaft[HWS]	Modul Medien- und Kommunikations-wissenschaft	8

2. Semester (FSS)		**33**
PS Einführung in die ältere deutsche Literatur und Sprache[FSS] (4stündig)	Basismodul Literaturwissenschaft	6
PS Neuere deutsche Literatur *oder* PS Sprachwissenschaft	Basismodul Literaturwissenschaft Basismodul Sprachwissenschaft	5
VL+Tut Einführung in die Kulturwissenschaft, Teil 1[FSS] und Teil 2[FSS]	Modul Kulturwissenschaft	5+5
VL+Tut Theorien der MKW[FSS]	Modul Medien- und Kommunikations-wissenschaft	8
VL Audiovisuelle Medien[FSS]	Modul Medien- und Kommunikations-wissenschaft	4

3. Semester (HWS)		**29**
PS Neuere deutsche Literatur *oder* PS Sprachwissenschaft	Basismodul Literaturwissenschaft Basismodul Sprachwissenschaft	5
PS Ältere deutsche Literatur[HWS]	Basismodul Literaturwissenschaft	5
VL Ältere deutsche Literatur[HWS]	Aufbaumodul Literatur und Medien	3
VL Sprachwissenschaft	Aufbaumodul Sprache und Medien	3
Ü Medien- und Kulturpraxis	Modul Kulturwissenschaft	3
VL Mediale Öffentlichkeit[HWS] *oder* Rezeption und Wirkung[HWS] (oder VL Audiovisuelle Medien[FSS])	Modul Medien- und Kommunikations-wissenschaft	4
PS Mediensystem/Mediengeschichte[HWS]	Modul Medien- und Kommunikations-wissenschaft	6

4. Semester (FSS)		**30**
HS Sprachwissenschaft	Aufbaumodul Sprache und Medien	8
HS Ältere deutsche Literatur	Aufbaumodul Literatur und Medien	8
VL Neuere deutsche Literatur	Aufbaumodul Literatur und Medien	3
HS Neuere deutsche Literatur	Aufbaumodul Literatur und Medien	8
Ü Social Skills oder VL Sprachwissenschaft *oder* VL Neuere deutsche Literatur (*oder* VL Ältere deutsche Literatur[HWS])	Wahlmodul Option 1 *oder* Option 2	3

B.A.-Praktikum (in der vorlesungsfreien Zeit)	Modul Praktikum	10

5. Semester (HWS) – Auslandssemester		**21-23**
VL/S aus dem Lehrangebot „Interdisziplinäre Kultur-wissenschaft“	Modul Kulturwissenschaft	5/6
VL/S aus dem Lehrangebot „Interdisziplinäre Kultur-wissenschaft“	Modul Kulturwissenschaft	5/6
HS Sprachwissenschaft	Aufbaumodul Sprache und Medien	8
Ü Social Skills oder VL Sprachwissenschaft *oder* VL Neuere deutsche Literatur *oder* VL Ältere deutsche Literatur[HWS]	Wahlmodul Option 1 *oder* Option 2	3

6. Semester (FSS)		30
HS Sprachwissenschaft	Aufbaumodul Sprache und Medien	8
HS Neuere deutsche Literatur	Aufbaumodul Literatur und Medien	8
Bachelorarbeit	Abschlussmodul	10
Mündliche Prüfung im Abschlussmodul	Abschlussmodul	4

3. Orientierungsphase

Für die Orientierungsphase sind folgende Prüfungen zu bestehen:

- VL+Tut Einführung in die Literaturwissenschaft (nur im HWS)
- VL+Tut Einführung in die Sprachwissenschaft (nur in HWS)

Die oben genannten Prüfungsleistungen – in der Regel eine Klausur im Anschluss an die Lehrveranstaltungen am Ende der Vorlesungszeit – der Orientierungsphase müssen bis zum Ende des 2. Fachsemesters - spätestens jedoch zum Ende des 3. Fachsemesters bestanden werden. Beachten Sie bitte, dass die Prüfungen in den zur Orientierungsphase zählenden Veranstaltungen nur einmal wiederholt werden können. Es gibt also keine Möglichkeit eines zweiten Wiederholungsversuchs (d.h. es kann kein sog. ‚Joker' eingesetzt werden). Werden diese Prüfungen nicht fristgerecht erbracht oder wird dabei die Wiederholungsprüfung (beim zweiten Versuch) nicht bestanden, verlieren die Studierenden den Prüfungsanspruch im Studienfach Germanistik (an der Universität Mannheim und an vielen anderen deutschen Universitäten) und können keine weiteren Prüfungen in Germanistik ablegen. Sie werden dann zum nächsten Semesterende exmatrikuliert.

4. Prüfungsanmeldung

Für alle Veranstaltungen, in denen studienbegleitende Prüfungen erbracht werden sollen, ist eine Anmeldung zur Prüfung innerhalb einer von den Studienbüros festgesetzten Frist erforderlich. Die Prüfungsanmeldung erfolgt immer online, in der Regel im Herbst-/Wintersemester im Oktober und im Frühjahrs-/Sommersemester im April. Einmal angemeldete studienbegleitende Prüfungen können in der Regel nur innerhalb einer von den Studienbüros festgesetzten Frist zurückgenommen werden. Eine solche Abmeldung sollte nur in Ausnahmefällen erfolgen. Informationen zur An-/Um-/Abmeldung von Prüfungen entnehmen Sie bitte den entsprechenden **Seiten des Studienbüros**.

5. Wiederholung von studienbegleitenden Prüfungsleistungen

Studienbegleitende Prüfungsleistungen, die mit „nicht ausreichend (5,0)" bewertet wurden oder als nicht bestanden gelten, können einmal wiederholt werden. Im Fall von Klausuren, die zum Ersttermin angemeldet wurden, wird der erste Wiederholungsversuch **automatisch** zum Zweittermin angemeldet, der i.d.R. am Ende der vorlesungsfreien Zeit stattfindet. In höchstens drei Fällen ist eine zweite Wiederholung (sog. „Joker") möglich. Von dieser Möglichkeit einer zweiten Wiederholung ausgeschlossen sind Prüfungsleistungen, die Bestandteil der Orientierungsphase (s.o.) sind.

6. Bachelorabschluss

Das Thema der Bachelorarbeit wird in der Regel aus einem der beiden Module „Aufbaumodul Sprache und Medien" oder „Aufbaumodul Literatur und Medien" gewählt und kann aus den besuchten Lehrveranstaltungen entwickelt werden. Das Thema der Bachelorarbeit muss vom Thema einer bereits durch eine Hausarbeit erbrachten Prüfungsleistung deutlich abgegrenzt sein.

Das Thema der mündlichen Prüfung im Abschlussmodul ist aus einem der beiden Module „Aufbaumodul Sprache und Medien" oder „Aufbaumodul Literatur und Medien" zu wählen und kann aus den besuchten Lehrveranstaltungen entwickelt werden. Das Thema der mündlichen Prüfung im Abschlussmodul muss vom Thema einer bereits durch eine mündliche Prüfung oder Hausarbeit erbrachten Prüfungsleistung und der Bachelorarbeit deutlich abgegrenzt sein.

Weitere Infos dazu siehe auch unter „Abschlussmodul" auf der Seite des Studiengangs.

7. Endnotenberechnung

Basismodul Sprachwissenschaft	10%
Basismodul Literaturwissenschaft	10%
Modul Kulturwissenschaft	10%
Modul Medien- und Kommunikationswissenschaft	10%
Aufbaumodul Sprache und Medien	20%
Aufbaumodul Literatur und Medien	20%
Schriftliche Abschlussarbeit	15%
Mündliche Abschlussprüfung	5%

Abkürzungsverzeichnis

FSS	Frühjahrs-/Sommersemester
H	Hausarbeit
HWS	Herbst-/Wintersemester
HS	Hauptseminar
K	Klausur
M	mündliche Prüfung
OP	Orientierungshase
P	Protokoll
PA	praktische Aufgaben
PO	Prüfungsordnung
PS	Proseminar
Tut	Tutorium
Ü	Übung
VL	Vorlesung
ZfS	Zentrum für Schlüsselqualifikationen